

Wir. Zusammen.– Das Bündnis Kreuznach für Vielfalt setzt mit dem Antifaschistischen Frühling Impulse für ein solidarisches und demokratisches Miteinander

Am 8. Mai 1945 kapitulierte die deutsche Wehrmacht bedingungslos - der 2. Weltkrieg war beendet. Daher hat der 8. Mai große symbolische Bedeutung: als Gedenktag für die Opfer des nationalsozialistischen Faschismus als auch als "Tag der Befreiung". Im Jahr 1985, anlässlich des 40. Jahrestages, würdigte der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker den 08. Mai erstmals als Tag der Befreiung und den Widerstand gegen den Faschismus. Doch auch die extrem Rechte ruft zu Veranstaltungen anlässlich des 8. Mais auf, um den im 2. Weltkrieg gestorbenen Deutschen zu gedenken - so auch am Sonntag den 7. Mai 2023 in Bretzenheim. Sie instrumentalisieren mit ihren Versammlungen die Gräueltaten und Schrecken des Krieges, um ihr extrem rechtes und nationalistisches Gedankengut zu zelebrieren und zu verbreiten. Damit wird die historische Realität geleugnet und eine Täter-Opfer Umkehr begangen.

Das Bündnis Kreuznach für Vielfalt möchte gemeinsam mit der Zivilbevölkerung die Mitverantwortung dafür tragen, dass sich die Grausamkeiten des Nationalsozialismus und die Gräueltaten des 2. Weltkrieges nicht wiederholen. Das Gedenken muss daher allen Opfern des Nationalsozialismus, von Faschismus und Krieg gelten. Das Bündnis lädt daher in Kooperation mit dem Kreisjugendring Bad Kreuznach e.V. herzlich ein, an den Veranstaltungen im Rahmen des Antifaschistischen Frühlings teilzunehmen, sich zu informieren und mitzudiskutieren sowie im Rahmen einer Kundgebung am 07. Mai am Mahnmal in Bretzenheim ein starkes Zeichen für Solidarität und gegen Hass und rechte Hetze zu setzen.

Veranstaltungsreihe Antifaschistischer Frühling:

- **Das System der NS-Eliteschulen am Beispiel der Nationalpolitischen Erziehungsanstalt Weierhof am Donnersberg, Vortrag mit Steffen Wagner**
Dienstag, 18.04.2023, 18 Uhr, AJK, Planiger Straße 29, Bad Kreuznach
- **Verqueres Denken: Reichsbewegte und Querdenkende, Vortrag mit Andreas Speit**
Andreas Speit hinterfragt die Weltbilder einer „gekränkten Freiheit“, die sich emanzipatorisch gebärdet, aber rechtes Gedankengut verbreitet.
Dienstag, 25.04.2023, 18 Uhr, Quartierszentrum Pariser Viertel, Planiger Straße 2-4, Bad Kreuznach
Mittwoch, 26.04.2023., 19.30 Uhr, Haus der Begegnung, Saarstraße 3, Meisenheim
- **Kundgebung zum Tag der Befreiung am Sonntag, 07. Mai 2023 in Bretzenheim**
13 Uhr: Fahrraddemo nach Bretzenheim, Treffpunkt am Kornmarkt in Bad Kreuznach
14 Uhr: Kundgebung am Mahnmal in Bretzenheim „Feld des Jammers“
- **Kellerkino mit anschließendem Austausch**
Filminhalt: Mias Leben gerät von einem Moment auf den anderen aus den Fugen, als ihre Familie Opfer eines Terroranschlages wird. Halt findet sie bei Karl der sich als

charismatischer Kopf einer extrem rechten, europaweiten Revolution entpuppt. FSK 12

Mittwoch, 10.05.2023, 19 Uhr im AJK-Keller, Planiger Straße 29, Bad Kreuznach

- **„Unter Nazis – jung, ostdeutsch, gegen rechts“, Lesung mit Jakob Springfeld**
Mittwoch, 24.05.2023, 19 Uhr, AJK, Planiger Straße 29, Bad Kreuznach

- **How to Demo – Digitales Question & Answer mit dem Rechtsanwalt Milan Martin zu Recht und Aktivismus**
Donnerstag, 25.05.2023, 19 Uhr, digital, Anmeldung: landesbuero@bdp-rlp.de

Die Veranstaltungsreihe Antifaschistischer Frühling des Bündnisses Kreuznach für Vielfalt wird organisiert von der Alternativen Jugendkultur Bad Kreuznach e.V., dem Bund Deutscher Pfadfinder_innen RLP, der Ev. Jugend An Nahe und Glan und dem Kreisjugendring Bad Kreuznach e.V..

Kreuznach für Vielfalt ist das Netzwerk der Vereine und Verbände aus der Stadt und dem Landkreis Bad Kreuznach, das sich dafür einsetzt, Demokratie zu fördern, Vielfalt zu gestalten sowie Rechtsextremismus und Rassismus zu bekämpfen.

Der Antifaschistische Frühling ist ein Projekt im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie leben!**, gefördert durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend.

Durch das Bundesprogramm **Demokratie leben!** werden in ganz Deutschland kommunale Gebietskörperschaften dabei unterstützt, Partnerschaften für Demokratie, wie wir in Stadt und Landkreis Bad Kreuznach auch eine sind, als strukturell angelegte, lokale Bündnisse aufzubauen. In diesen Partnerschaften für Demokratie kommen die Verantwortlichen aus der kommunalen Politik und Verwaltung sowie Aktive aus der Zivilgesellschaft – aus Vereinen und Verbänden über Kirchen bis hin zu bürgerschaftlich Engagierten – zusammen. Anhand der lokalen Gegebenheiten und Problemlagen entwickeln sie gemeinsam einen, auf die konkrete Situation vor Ort abgestimmten, Plan.

Weitere Informationen unter www.kreuznach-fuer-vielfalt.de